

Schieflage nicht beseitigt

Zum Frauentag gastieren die „Wa(h)ren Dorf-Frauen“ in Warendorf

Der Internationale Frauentag wird in diesem Jahr zum 100. Mal begangen – in Warendorf mit Kabarett. Zu Gast sind die „Wa(h)ren Dorf-Frauen“.

Warendorf. Organisatoren sind die IG Metall Münster/Warendorf, der Verdi-Ortsverein Warendorf, der Ortsverein der Grünen und der Stadtvierband der SPD. Die Kabarettgruppe aus dem Kreisgebiet gastiert am Freitag (11. März) um 19 Uhr im Kolpinghaus.

Auch wenn er offiziell am Dienstag (8. März) schon zum 100. Mal begangen wird, habe der Frauentag „an Aktualität nichts verloren“, so Ingeborg Palster, Sprecherin des Verdi-Ortsvereins. „Frauen sind auch heute nach wie vor weder in der Politik noch im Arbeitsleben gleichgestellt.“

Seit 1911, als der erste Internationale Frauentag mit der Forderung nach Wahlrecht für Frauen begangen wurde, sei schon viel erreicht, aber es gebe noch immer eine deutliche Schieflage im Geschlechterverhältnis. So seien Frauen in Führungspositionen nach wie vor unterrepräsentiert. „Frauen kommen im Job nicht weiter, besonders wenn Nachwuchs angesagt ist“, bemerkt Hedwig Fanner, Sprecherin des Grünen-Ortsverbandes.

Es fehle oft auch an betrieblichen Rahmenbedingungen, heißt es in einer Mitteilung. „In den Köpfen sind Veränderungen nötig.“ Kritisch zu sehen sei auch die Tatsache, dass Frauen in Deutschland im Durchschnitt 23 Prozent weniger verdienen als Männer. Dies führe bei Frauen dann oft zu Armut im Alter. Das Thema soll mit der Kabarettveranstaltung unterhaltsam und humorvoll vermittelt werden. „Die ‚Wa(h)ren Dorf-Frauen‘ werden uns aufzeigen, wie der Spagat zwischen Gentechnik und Schwiegermüttern sowie zwischen Alterssicherung und Schwarzwälder Kirschtorte gemeistert werden kann“, so Ingeborg Palster. Karten können im Kolpinghaus (☎ 0 25 81/63 31 29) vorbestellt werden.

*Wahlspondat am Sonntag
8. März 2011*